

Danske Commodities erzielt starke Finanzergebnisse in einem Jahr mit Marktstabilisierung

Aarhus, den 11. April 2024. Danske Commodities, Dänemarks größtes Energiehandelsunternehmen, hat heute seinen Jahresabschluss 2023 veröffentlicht. Mit einem Gewinn vor Steuern in Höhe von 359 Mio. EUR erzielt Danske Commodities in einem Jahr, in dem sich die Energiemärkte nach der Energiekrise wieder stabilisierten, ein solides Ergebnis.

2023 war ein Jahr der Stabilisierung. Nach einem turbulenten, von der europäischen Versorgungskrise geprägten Jahr 2022 stabilisierten sich die Märkte und Preise 2023 zunehmend und kehrten allmählich auf ein Vorkrisenniveau zurück. Vorangetrieben wurde diese Stabilisierung in erster Linie durch eine geringere Nachfrage nach Energie, hohe Gasvorräte und einen milden Winter, mit rückläufigen Energiepreisen und einer geringeren Marktvolatilität im Jahresverlauf zur Folge.

Unter diesen Marktbedingungen erwirtschaftete Danske Commodities 2023 einen Vorsteuergewinn in Höhe von 359 Mio. EUR. Durch die Expansion in neue Märkte und umfangreiche Investitionen in seine Systeme ist es Danske Commodities gelungen, sein bisher zweitbestes Ergebnis seit Gründung zu erzielen. Bruttoumsatzerlöse in Höhe von 40 Mrd. EUR und eine verbesserte Eigenkapitalquote von 64 Prozent gegenüber 38 Prozent im Rekordjahr 2022 liegen dem starken Ergebnis zugrunde.

„Das Ergebnis 2023 untermauert die Stärke unseres Geschäfts. Als Energiehandelsunternehmen mussten wir uns in einem Jahr, in dem sich die Märkte nach der Energiekrise wieder stabilisierten, auf neue Marktbedingungen mit rückläufigen Energiepreisen und einer geringeren Marktvolatilität einstellen. Durch ein hohes Maß an Professionalität und Anpassungsfähigkeit ist es uns nicht nur gelungen, ein solides Ergebnis zu erzielen, sondern gleichzeitig auch zur weiteren Stabilisierung der europäischen Energiemärkte beizutragen“, führt Helle Østergaard Kristiansen, CEO von Danske Commodities, aus.

Eben gerade rückläufige Energiepreise und eine geringere Marktvolatilität schaffen stabilere Märkte. Während am Markt allmählich wieder Ruhe einkehrte, konzentrierte sich Danske Commodities auf den Aufbau eines noch solideren, vielfältigeren Geschäfts.

„2023 investierten wir weiter in unsere Systeme zur Wetteranalyse, in Algorithmen und in die Steuerung flexibler Energieerzeugung etwa durch Batterien und Power-to-X. Diese Investitionen haben es unseren qualifizierten Mitarbeitenden ermöglicht, unser Portfolio um 20 Prozent zu erweitern und neue Märkte zu erschließen. Das bedeutete schließlich auch, dass wir mit einem Vertragsbestand von 12 GW, von denen fast 85 Prozent von erneuerbaren Energien herrühren, und Handelsaktivitäten auf fünf Kontinenten in das Jahr 2024 gestartet sind“, so Helle Østergaard Kristiansen weiter.

Mit einem breit gefächerten Portfolio und der erforderlichen Systemplattform ist Danske Commodities gut aufgestellt, um nicht nur die Energiewende, sondern auch die strategische Ambition seiner Muttergesellschaft Equinor voranzutreiben, einer der führenden Produzenten erneuerbarer Energien zu sein.

„Danske Commodities ist auf erneuerbare Energien spezialisiert. Wir vermarkten Energie, gleichen Produktionsmengen aus, um Unterbrechungen zu vermeiden, und handeln Energie grenzübergreifend. Auf diese Weise stellen wir sicher,

ÜBER DANSKE COMMODITIES

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das sich auf den Handel mit Strom, Gas und erneuerbaren Energien spezialisiert hat. Energieerzeugern und -versorgern bieten wir Ausgleichs-, Optimierungs- und Hedgingleistungen an und führen in über 42 Ländern täglich über 35.000 Transaktionen durch. Kontinuierlich bewegen wir Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Danske Commodities ist eine 100%ige Tochter des norwegischen Energiekonzerns Equinor und firmiert unter eigenem Namen und eigener Marke.



dass Energie so effizient und nachhaltig wie möglich erzeugt und verbraucht wird", sagt Helle Østergaard Kristiansen und fügt hinzu:

„Die Kombination aus erneuerbaren Energien, Flexibilität und effizienten Energiemärkten ebnet den Weg in eine sichere Energiezukunft.“

Danske Commodities ist in 42 Ländern tätig, darunter in Australien, den USA, Brasilien und Japan sowie auf allen wichtigen europäischen Märkten.

PRESEKONTAKT:

Lotte Ulsøe

Senior Communications Advisor

lul@danskecommodities.com

ÜBER DANSKE COMMODITIES

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das sich auf den Handel mit Strom, Gas und erneuerbaren Energien spezialisiert hat. Energieerzeugern und -versorgern bieten wir Ausgleichs-, Optimierungs- und Hedgingleistungen an und führen in über 42 Ländern täglich über 35.000 Transaktionen durch. Kontinuierlich bewegen wir Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Danske Commodities ist eine 100%ige Tochter des norwegischen Energiekonzerns Equinor und firmiert unter eigenem Namen und eigener Marke.

